

# Der Brunnerbrief

## IM WAHLKAMPFMODEUS

4. August 2017



*Unser Lager ist für den Wahlkampf gerüstet!*

## Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

seit bald vier Jahren bin ich im Bundestag und fast ebenso lange gibt es den Brunnerbrief. Ich habe versucht, Bericht aus Berlin zu erstatten, euch Rechenschaft über meine Mandatstätigkeit abzulegen und meine Sicht auf die politischen Themen zu schildern. Nun ist die parlamentarische Arbeit in der Hauptstadt beinahe erledigt und damit entfällt eigentlich auch die Basis für diesen Newsletter.

In den nächsten Wochen dreht sich alles um die kommende Wahl und daher will ich dieses Format nutzen, um euch über den Wahlkampf auf dem Laufenden zu halten. Ich freue mich über euer Interesse. Wie immer gilt: Fragen, Anmerkungen, Wünsche und Kritik nehme ich jederzeit gerne entgegen. Viel Spaß beim Lesen!

Euer Karl-Heinz

## Wahlkampf-Countdown

Wie ihr sehen könnt, herrscht in unserem Hauptquartier die Ruhe vor dem Sturm. Unser Lager ist mittlerweile prall mit Wahlkampfmaterialien gefüllt und in den nächsten Tagen kommt noch mehr dazu. Derweil bereiten überall im Wahlkreis viele von euch unseren Wahlkampf vor, planen Aktionen, machen Termine fest, holen Genehmigungen ein und organisieren Teams.

Bald werden eine Menge Plakate hängen, in den Ortszentren wird es rote Infostände geben, die Türklingeln in Wohngebieten werden gedrückt werden und wir werden mit all dem und vielem mehr für eine sozialere und gerechtere Zukunft werben. Danke an dieser Stelle all jenen, die helfen wollen!

Wer Lust hat, mitzumachen, kann sich hiuer melden: Mail an [mail@karlheinzbrunner.de](mailto:mail@karlheinzbrunner.de) oder Anruf unter 0731/7254269!



[www.facebook.com/Brunner.SPD](http://www.facebook.com/Brunner.SPD)

## Termine

### **Sigmar Gabriel in Ulm.**

Am 07. August wird Außenminister Sigmar Gabriel von 12:45 bis 14:15 Uhr zu Gast im Kornhaus Ulm sein. Eigentlich muss man dazu gar nicht mehr sagen. Toller Außenminister, kantiger Sozi und sehr unterhaltsamer Typ! Herzliche Einladung zur „politischen Mittagspause“ mit meiner Kollegin Hilde Mattheis.

### **Hubertus Heil kommt zur SchwabenSPD**

Dazu würdet ihr wahrscheinlich schon eingeladen, aber doppelt hält besser. Am 24. August ab 18:00 Uhr kommt unser neuer Generalsekretär Hubertus Heil zum Team der schwäbischen Kandidatinnen und Kandidaten in die Kälberhalle nach Augsburg (Berliner Allee 36). Gemeinsam wollen wir uns und euch an diesem Abend ordentlich auf die heiße Phase des Wahlkampfes einstimmen.

### **Christian Lange in Neu-Ulm:**

„Zwischen Hass & Fake News - Wie wollen wir im Internet miteinander umgehen?“

Am 16.08. wollen wir mit Heiko Maas' parlamentarischem Staatssekretär Christian Lange diskutieren, wie Hass und „Fake News“ unsere Diskussionskultur verändern. Wie kann man Hetzer und Lügner bekämpfen, ohne die Meinungsfreiheit einzuschränken? Kommt um 18:30 Uhr ins Café d'Art und diskutiert mit.

### **Vorabinfo: Ralf Stegner in Neu-Ulm.**

Am 6. September findet auf dem Petrusplatz unsere Großveranstaltung zur Wahl statt. Wir wollen mit euch und den Bürger\*innen ein großes, politisches Sommerfest feiern. Neben unserem streitbaren Nordlicht Ralf Stegner kommen auch Natascha Kohnen und unsere Nachbarn aus BaWü. Ich würde mich sehr freuen, euch da zu sehen, also merkt euch den Termin schon mal vor!



## Kreisparteitag der SPD Neu-Ulm

Eine Partei zum Mitmachen und Diskutieren! Der Startschuss für den Wahlkampf im Kreis Neu-Ulm fiel mit dem diesjährigen Parteitag. Ich habe mich sehr gefreut, dass mich die Delegierten mit 100% wieder zum Kreisvorsitzenden gewählt haben. Noch mehr aber habe ich mich darüber gefreut, dass wir alle Wahlen, sowie die Diskussionen zum „Nuxit“ und den Krankenhäusern im Landkreis Neu-Ulm in solidarischer und freundschaftlicher Atmosphäre geführt haben. So geht Politik! Kontrovers, kritisch, aber stets konstruktiv und fair. Mit einem hervorragenden Team aus allen Ortsvereinen und Altersgruppen ziehen wir nun in den Wahlkampf und sind nicht nur für die Bundestagswahl, sondern auch für die regionalen und kommunalen Wahlen gut aufgestellt! Das Land und die Region brauchen die SPD und ihre Lust an politischer Debatte, ihren Dialog mit dem Bürger und ihre guten Ideen für das Land!

## Demokratie und Wählermobilisierung

Wie wäre es, wenn Politiker genau wüssten, um welche Wähler\*innen sie werben müssen? Dann könnte man gezielt auf diese Personen zugehen und müsste keine Zeit „verschwenden“ bei Leuten, die man ohnehin niemals überzeugt. Tatsächlich wird das, insbesondere dank der Möglichkeiten digitaler Informationstechnik, immer mehr zur Realität. In den USA ist aufgrund laxerer Datenschutzbestimmungen und einer anderen politischen Kultur bereits heute eine beinahe personengenaue Analyse möglich.

Auch bei uns finden solche Daten vermehrt Einsatz. Die SPD setzt im Tür-zu-Tür-Wahlkampf intensiv darauf. Wir können online eine Deutschlandkarte anschauen, die für Einheiten in der Größe weniger Straßenzüge das Mobilisierungspotential anzeigt. Natürlich dürfte das keine

Revolution mit sich bringen, aber selbst eine Erfolgssteigerung um ein paar Prozentpunkte lohnt sich.

Leider jedoch hat diese Auswahl auch einen großen Nachteil. Demokratie und politische Kultur leben vom Austausch der Meinungen. Und Meinungs-austausch ist immer dann besonders relevant, wo Gegensätze aufeinandertreffen. In der Logik der Affinitätsstatistik wäre diese Auseinandersetzung – das Klingeln an den falschen Türen – wie gesagt: Zeitverschwendung.

Der Kosten-Nutzen-Logik solcher Instrumente entgeht leider komplett das, worum es eigentlich gehen muss: Nämlich nicht nur um SPD und Union, sondern um die Demokratie. Dass sie im Sinne einer aktiven Debatte, die uns alle politisch und thematisch schult und unsere Überzeugungen auf die Probe stellt, lebendig bleibt. Auch der sprichwörtliche Großkapitalist soll in seiner Straße sehen, dass die SPD für den Mindestlohn wirbt. Auch die CSU-Anhänger auf dem Land (Vorsicht, Klischee!) sollen zumindest die Erfahrung haben, dass es Leute gibt, die Dinge anders sehen.

Ich bin der Überzeugung, dass der gezielte Zuschnitt des Wahlkampfes in den USA zwar kurzfristig Erfolge bringt, langfristig aber am System Demokratie massive Schäden anrichtet. Trump konnte auch deshalb Präsident werden, weil viele seiner Anhänger und Gegner überhaupt nicht mehr mit der jeweils anderen Seite kommunizieren, sich in deren Perspektive hineinversetzen, oder die gleichen Informationen rezipieren. Erst unter derartigen Umständen werden auch Dinge wie Fake News möglich.

Was heißt das für unseren Wahlkampf? Wir können unsere statistischen Erkenntnisse natürlich nicht ignorieren. Wir müssen dahin, wo wir Leute erreichen können! Aber wir werden ganz klar auch an Orte gehen, wo unser statistisches Potential nicht hoch ist. Ich glaube, das ist nicht nur richtig so – ich glaube, das kann sich auch lohnen!

---

## Meinung & Kontakt

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Du erreichst mich per Mail unter [karl-heinz.brunner@bundestag.de](mailto:karl-heinz.brunner@bundestag.de) oder per Post unter der Adresse

Karl-Heinz Brunner MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin



[www.facebook.com/Brunner.SPD](https://www.facebook.com/Brunner.SPD)

